

7. 11. 184. 693



Besten Freund!

Manne sagtesten Dank für dein
formell. Besuchen. Ich kann dir gar
nicht sagen, wie sehr mich das selbe
freut. Ich leb' ab auf die Besuche,
was ich sonst nur bei Liebhaberinnen zu
 thun pflege. Mit deinem Wohl
wird dir Liebe bis ins vollkommene
verwandeln. Ich erwarte, daß
mir deine Meinung sehr viel gilt,
daß dieselbe
und zum mindesten mir nicht unmaß,
gültig ist. So haben schon viele unter
dir Liebe gewollt — und sie sind,
weder unglücklich — oder falsch sein,
sind. Gerade natürlich ist es zu sein

nicht anzugeben. Ein gewisses Maß und
Vornahme ist mir die die Lieder doch,
gesehen, das bewiesen mir die Lieder,
sind, die die Lieder sind. So und
nicht anders müssen auf meine
Mischung Compositionen angesehen,
die Musiker verbindet werden. —
Das beweist ich schon, daß ich die
Lieder überhaupt freigegeben.
Ich finde, daß meine Compositionen
stark unpraktisch sind. — In ganz
ist niemand, der das ganze Lied
singen könnte. — So muß sie wohl n^o,
besteht nicht singen lassen, was?
— Lass die Lieder nicht mit den Lieder.
Mit dem einen (Hos) nicht ich doch
so sehr. Ich mußte es an einem
Tage, ohne Clavier, ganz im Kopf —
Ich spielte n. sang es wohl, nachdem
es sich n. sehr war — und war ich,
schlecht. — Und doch begriff ich
bis jetzt niemand, der bis die Lieder

Eige, die ad voll würdig. — also, damit
ich niemanden Anrecht für, muss ich
noch eins voraussetzen: Anna Adelbr.,
wurde nicht, für können den Einfluss
des Liedes nicht hören — ~~und~~
kann für so eigentümlich unange-
nehm verhalten. — also jetzt gänzlich
von mir in Schöpfungen. — Ich so,
sprich also gleich Offenheit.

Wird die meine Lieder in einer
Zeitschrift abgedruckt, so für ich eine
mündl. Zeitschrift, aber in der, Neu-
en Zeitschrift für Musik. — also fast
die der willigen Zeitschrift — steht in
meiner, in 2, 3 Hefungen, die die willig.
Ich in pflegen, das steht nicht, denn
die willig ad folie.

In einem folgenden Quartier
ich herzlich. Es kommt ich die
beiden. Also unterwirft sich der
Gefühl, so oft sie's sagt — und folgen
wirklich mit viel Anteil Heubergers
Gefühl in der Deibe. Es ist mir

mir besondere Genugthuung, daß
noch nicht die Kunde in dem Maße
würdig. Great ist nicht wahr, daß
ab ~~Abreise~~ ^{besitz}. Doch ist bei mir,
groß. Ich habe ja so viel ⁴⁸ ~~der~~ viele
Ansprüche in Graz.

Mein Liedes gehen jetzt wirklich gut,
aber nicht bei Fandler, sondern bei
Fandler, der für mich Berlin bezieht.
Mein nächster Sorge ist, einen ⁴⁹
Lied für meine "Deutschen Tänze"
auszutreiben. Das wird mich Mühe
kosten.

Nun leb' wohl! das gedächte,
so wohl! wie ich bei mir wohl ge,
herzlich willkommen lassen?

Immer dein
aufmerksamster,
⁴⁸

Graz, 12. Jänner 1877.

Meine Adresse: Stenspergasse 9.